

Kurz & knapp

Gigabit-Forschung geht weiter



Mit kompakten Mobilfunkmasten direkt am Gleis soll Highspeed-Internet im Zug Wirklichkeit werden. Erstmals arbeiten dafür alle vier deutschen Mobilfunkanbieter gemeinsam im Forschungs- und Entwicklungsprojekt GINT XT zusammen. [Mehr dazu >>](#)

Geräte einheitlich managen

Mit DB Workplace soll das

Angebot für den digitalen Arbeitsplatz vereinheitlicht werden. Ab Herbst 2025 bis Ende 2026 werden damit rund 330.000 Geräte technisch auf ein neues Gerätemanagement umgestellt: zunächst Smartphones und Tablets, dann folgen BWP-Windows- und BKU-Rechner. [Mehr dazu >>](#)

Neu auf DB Planet

Nach einem Software-Update für die Social Intranet-Plattform DB Planet erwartet Nutzer:innen u.a. eine verbesserte Timeline, mehr Übersichten in den Kommentarspalten und eine erleichterte Verwaltung von Gruppen. [Mehr dazu >>](#)

Countdown der Woche



Die Bewerbungsphase für den DB Award geht in den Endspurt: Noch bis einschließlich 15. Juni können Sie Ihre Bewerbung für den DB Award einreichen bzw. finalisieren. Danach wird die Bewerbungsplattform geschlossen. [Hier geht's lang >>](#)

Aktuelles

Keine Vorkasse mehr bei Hotelreisen: Die DB führt einen neuen Bezahlprozess für Hoteleinzelübernachtungen bei Firmenreisen ein. Der Rollout startet nicht für alle gleichzeitig, sondern schrittweise in den einzelnen Gesellschaften. [Mehr dazu >>](#)

Neue Sperrliste ab Sonntag! Ab 15. Juni gilt die Sperrliste für den Sommerfahrplan. DB-Mitarbeitende können sich vorab informieren, auf welchen Verbindungen im Fernverkehr ihre Fahrvergnüftigungen anerkannt werden. [Mehr dazu >>](#)

Regionales

- **Frankfurt/Main** – Der Zugbetreiber Eurostar plant Anfang der 2030er-Jahre eine Direktverbindung von Frankfurt/Main nach London einzurichten und ist dazu in Gesprächen mit der DB. [Mehr dazu >>](#)
- **Erfurt** – In Thüringen wurde am 10. Juni der Verkehrsvertrag für das Mittelthüringer Akku-Netz unterzeichnet. Demnach fahren ab Dezember 2028 auf mehreren Regionalstrecken moderne Akku-Züge. [Mehr dazu >>](#)

Kein Zugang zu DB Planet? Wir helfen: 030/297-36622



S3: Zukunftsbahnhöfe in der Region Mitte

„Jeder Bahnhof erzählt eine Geschichte“

Grünes Altenstadt, urbanes Wetzlar, regionale Identität im Rheintal: Warum Zukunftsbahnhöfe mehr sind als modernisierte Stationen, zeigen diese drei Beispiele aus der Region Mitte. Zukunftsbahnhöfe sind die Antwort der DB auf die Anforderungen von morgen: mehr Reisende, bessere Aufenthaltsqualität, nachhaltiger Betrieb. „Bahnhöfe sind nicht selten Hitzeinseln“, weiß Station-Designerin Sandra Schreiner. „Mit gezielten Anpassungen wie Begrünung und Beschattung können wir die Temperatur vor Ort deutlich senken.“ Bis 2027 modernisiert die Bahn bundesweit jähr-

lich rund 100 Bahnhöfe im Rahmen des Programms S3 – von der ersten Idee bis zum letzten Pinselstrich. Zu den aktuell fast 40 Zukunftsbahnhöfen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland kommen im Laufe des Jahres weitere 25 hinzu. Danach rückt ein besonders spannender Abschnitt in den Fokus: der rechte Rheinkorridor. „Nicht jeder Bahnhof sieht gleich aus, jeder erzählt eine Geschichte“, so Schreiner und ergänzt: „Ein Bahnhof wird dann zum Zukunftsbahnhof, wenn er von allen gedacht wird: von der Kommune und der DB gemeinsam – im Sinne der Reisenden.“ [Mehr dazu >>](#)

S3-Team

April-Bericht zeigt ein gemischtes Bild

Der aktuelle Stand beim Sanierungsprogramm S3: Fortschritten in der Wirtschaftlichkeit stehen deutliche Handlungsbedarfe in der Infrastruktur und im Betrieb gegenüber. In seiner monatlichen Sitzung Ende Mai hat sich das S3-Team unter Leitung von DB-Chef Richard Lutz mit dem S3-Report für den April befasst. Der interne Bericht gibt einen monatlichen Überblick zur Entwicklung der Top-KPI und Projekte in den Säulen Wirtschaftlichkeit, Infrastruktur und Be-



trieb. Die Störanfälligkeit der Infrastruktur belastete auch per April deutlich die Pünktlichkeit der Eisenbahnverkehrsunternehmen. Zur Gegensteuerung wurden mittlerweile vor allem in der Säule Betrieb weitere Maßnahmen vereinbart. [Mehr dazu >>](#)

Bahnsinn Riedbahn

„Die Geschichte eines Symbols“



Ein Kraftakt. Eine Serie mit Haltung. Der Beweis dafür, was mit Zusammenhalt geht. Auf YouTube wird nach der letzten Folge des Siebenteilers „Bahnsinn Riedbahn“ bereits die nächste Staffel gefordert. Jetzt gibt Philipp Nagl, der InfraGO-Chief, auf seinem DB Planet-Account eine uneingeschränkte Schau-Empfehlung. [Mehr dazu >>](#)